

## Ermittlung der Belastungsklasse gemäß RStO 2012

### Berechnung mit variablem Zuwachs über die Nutzungsdauer [Mio. äqu. Achsübergänge]

Baumaßnahme:

B 92, Ausbau Knotenpunkt mit K7853

NK 5639 033, Stat. 0,8 - NK 5639 049, Stat. 0,700

Knotenpunktarm Ri. Adorf

Art der Straße Bundesstraße oder kommunale Straßen mit SV-Anteil > 3 % und ≤ 6 %

DTV 6500 Kfz/24 h Schwerverkehrsanteil 8,8 %

Nutzungszeitraum 30 Jahre

Zuwachs im	von Jahr	1	bis Jahr	5	p=	0,00
Nutzungszeitraum	von Jahr	6	bis Jahr	30	p=	0,02
	von Jahr		bis Jahr		p=	

Anzahl der Fahrstreifen (konstant) 2 Fahrstreifenfaktor f<sub>1</sub> 0,9

DTV in eine Fahrtrichtung  
Fahrstreifenbreite 3,5 m Fahrstreifenfaktor f<sub>2</sub> 1,1

Höchstlängsneigung 4,5 % Steigungsfaktor f<sub>3</sub> 1,05

$$B = 365 * q_{Bm} * f_3 * \sum_{i=1}^N [DTA^{(SV)} * f_1 * f_2 * (1 + p_i)]$$

Dimensionierungsrelevante Beanspruchung B = 8.175.596,50 Mio. Äquivalente 10-t-Achsübergänge

zugeordnete Belastungsklasse gemäß RStO 2012, Tabelle 1 Bk 10

---

**Ermittlung der Dicke des frostsicheren Oberbaus gemäß RStO 12, Tabellen 6 und 7**

Frostempfindlichkeitsklasse	F3	
Minstdicke des frostsicheren Oberbaus (Tabelle 6)		65 cm
Frosteinwirkung	Zone III	15 cm
kleinräumige Klimaunterschiede	keine besonderen Klimaeinflüsse	0 cm
Wasserverhältnisse im Untergrund	kein Grund- und Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter	0 cm
Lage der Gradienten	Einschnitt, Anschnitt	5 cm
Entwässerung der Fahrbahn / Ausführung der Randbereiche	Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw.	0 cm
<b>Gesamtdicke des frostsicheren Oberbaus</b>		<b>85 cm</b>